



DER WALDREITER



GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANDS DORF - SCHMALENBECK e. V.

24. JAHRGANG

NUMMER 9, SEPTEMBER 1973



Schloß Reinbek

Foto: Joachim Wergin

Der Heimatverein meldet:

Im Rahmen der Volkshochschule Großhansdorf wird im kommenden Trimester eine heimatkundliche Vortragsreihe über die 700jährige Geschichte Großhansdorfs veranstaltet. Es sollen die historische, aber auch die neuzeitliche Entwicklung unserer Heimat vor interessierten Bürgern dargestellt werden. Die Veranstaltung beginnt am Dienstag, den 25. September 1973, 20.00 Uhr, im Emil-von-Behring-Gymnasium und wird dort fortgesetzt vierzehntäglich dienstags 20.00 Uhr am gleichen Ort.

Näheres im VHS-Verzeichnis, das mit dem "Markt" verteilt wurde. Anmeldungen im Rathaus, Zimmer 12 oder beim ersten Vortrag.



Gut beraten – gut gekauft
im Fachgeschäft
für Fernseh-, Rundfunk- und Elektrogeräte
Schallplatten · Zubehör

Hanns-Peter Paulsen

Großhansdorf · Eilbergweg 14
(gegenüber U-Bahnhof)

Tel. **62234**

Fernsehreparaturen

Bau von Antennenanlagen

Ihr Florist

eigene Gärtnerei

Blümen Lütge



am Bhf. Schmalenbeck, am Bhf. Kiekul
Ruf: 61 0 61

FLEUROP

Dienst

Zinszuschüsse für Darlehen zur Förderung der Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden

Die Verbilligung beträgt jährlich 3 % vom
Ursprungsdarlehen und wird gewährt für
Darlehen zur Instandsetzung und Moderni-
sierung von Altbauten, die vor dem
21. Juni 1948 bezugsfertig wurden.

Interessierten Hauseigentümern geben wir
gerne weitere Auskünfte und empfehlen
baldige Antragsstellung bei uns.

Raiffeisenbank



Südstormarn

Zweigstelle

Grosshansdorf 2

U-Bahn Schmalenbeck

Zweigstelle

Großhansdorf 1

Eilbergweg



**Kaum zu
glauben, was man
daraus alles
machen kann.**

Anregungen gibt's
überall. In den Modeheften.
Beim Schaufensterbummel.
Die praktischen Tips
bekommen Sie bei uns:
Wieviel Wolle Sie
brauchen. Welche
Nadeln. Welche
Farben Sie
kombinieren
können.
Fragen
Sie uns.

Großes aktuelles Angebot

TEXTIL-ESPERT

Großhansdorf - direkt am Bahnhof

Wäsche • Betten • Gardinen

Schlösser und Herrenhäuser in Stormarn

von Joachim Wergin

5. Fortsetzung: *Schloß Reinbek*

Die Stadt Reinbek (Stadtrechte seit 1952, 16.200 Einwohner), ein Villenvorort Hamburgs liegt etwas abseits in einem Zipfel unseres Kreisgebietes, nahe dem hamburgischen Bergedorf, am Südwestrand des Sachsenwaldes. Das Schloß liegt in einem hübschen, kleinen Park mit altem Baumbestand - Reste einer einst größeren Anlage - an der Bille, die hier zum Mühlenteich aufgestaut ist. Ihm kommt als einzigem die Bezeichnung Schloß wirklich zu, denn es ist ein Bau des Landesherrn Herzog Adolf von Holstein - Gottorp (1526 bis 1586), der 1544 das Amt Reinbek erbte, das vom dänischen König aus dem Jahre 1529 im Zuge der Reformation aufgelösten Nonnenkloster gebildet worden war. Auf den Grundmauern der 1534 durch ein Feuer völlig vernichteten Klostergebäude wurde das Schloß um 1570 erbaut. Es ist damit auch das älteste Bauwerk unter den Schlössern und Herrenhäusern Stormarns. Der Grundriß ist eine zum Hof offene Dreiflügelanlage, die typische Bauform der Renaissancezeit, die auch heute noch - trotz mancher Umbauten - völlig unverändert geblieben ist. Anders als bei dem nur wenig später von Heinrich Rantzau als mittelalterlichem Dreihausbau errichteten Nütschau - auch das etwa 25 Jahre jüngere Schloß Ahrensburg von Peter Rantzau hat noch diesen Grundriß - zeigt sich hier Herzog Adolf als ein Bauherr, der die moderne Bauweise beherrscht. Er wird, ebenso wie Heinrich Rantzau, als ein bedeutender und gelehrter Geist seiner Zeit dargestellt, ist Erbauer des Husumer Schlosses und hat an der Westküste Schleswig-Holsteins viel für den Deichbau getan. In Begleitung Heinrich Rantzaus hat er eine Reise zum Kaiserhof unternommen. Aus der Erbauungszeit stammen noch der Treppenturm im Innenhof, mit einer hübschen kupfergedeckten Laterne als Abschluß und die ursprünglich offenen Bogenarkaden an den Hofseiten der beiden Seitenflügel. Leider sind die Arkaden zugemauert, und nur noch in dem Seitenflügel sind die Sandsteinsäulen und -bögen erkennbar.

Obwohl der Mittelbau durch einen unschönen Vorbau sehr verändert worden ist, die ursprünglichen Giebel nicht mehr erhalten sind und noch manches andere später hinzugetan wurde, macht das Schloß äußerlich einen sehr ansehnlichen Eindruck. Im Inneren ist aus der Erbauungszeit jedoch nichts mehr vorhanden.

Auch für Reinbek ist der Baumeister nicht bekannt. Die Gliederung der Fassade durch horizontale Sandsteinbänder lassen jedoch holländischen Stileinfluß erkennen. Es sind auch noch andere Stileinflüsse vorhanden, so daß sich das Schloß als ein gutes Beispiel für den Renaissancestil in Norddeutschland darstellt.

Bis 1873 war Reinbek Sitz des anfangs königlichdänischen, zuletzt preußischen Amtmannes der 3 stormarnschen Ämter Trittau, Reinbek und Tremsbüttel. Dann wurde es verkauft und war längere Zeit Gasthaus und Hospiz. Zur Zeit beherbergt es noch verschiedene Institute der Bundesanstalt für Forst- und Holzwirtschaft, deren Umzug aber schon vorgesehen ist. Es ist beabsichtigt das Schloß durch Kauf in das Eigentum der Stadt Reinbek übergehen zu lassen.

Zum Schluß sind noch 3 Häuser zu betrachten, die heute nicht mehr bestehen, deren Bau und Geschichte aber doch erwähnenswert sind. Als erstes ist da das Schloß in Wandsbek zu nennen. Wandsbek ist zwar heute Teil der Großstadt Hamburg, war aber bis 1937 Hauptort unseres Kreises. Hinweise auf das Schloß geben noch Straßennamen und einige Gartenskulpturen, u.a. eine Löwengruppe ähnlich den Löwen im Ahrensburger Schloßpark, die in verschiedenen Parkanlagen erhalten sind; Bauherr der umfangreichen Anlage, die nach der Sage 99 Zimmer hatte und nur von dem Schloß des Königs mit 100 Zimmern übertroffen wurde, war der bekannte Graf Heinrich Rantzau. Gefördert von dem gelehrten Schloßherrn lebte und arbeitete in Wandsbek der seinerzeit sehr bekannte Astronom Tycho Brahe, der sich in dem Schloßturm ein Observatorium eingerichtet hatte.

Im Jahre 1762 erwarb Heinrich Graf Schimmelmann, der Schatzmeister, Schloß und Gut Wandsbek. Er ließ das Haus ebenso wie vorher Ahrensburg gründlich im Stil der Zeit umbauen. Schimmelmann hat sich auch als Förderer von Mathias Claudius, des Wandsbeker Boten, verdient gemacht. Das Mausoleum mit den Sarkophagen des Schatzmeisters und seiner Ehefrau, ein schlichter Kuppelbau im klassizistischen Stil, liegt unmittelbar neben der Wandsbeker Stadtkirche.

1861 wurde Schloß Wandsbek von Hamburger Bodenspekulanten abgerissen und so gründlich dem Erdboden gleichgemacht, daß außer den schon erwähnten wenigen Resten nichts mehr erhalten ist.

Schon sehr viel früher, nämlich 1775, ist das 1326 erbaute Schloß in Trittau wegen Baufälligkeit abgebrochen worden.

Zeichnungen oder nähere Beschreibungen über das Schloß sind nicht bekannt. Das Schloß diente dem herzoglichen Amtmann als Amtssitz, bis der seine Residenz nach Reinbek verlegte. Heute ist nur noch ein Grabensystem an der Bille, unweit der Straße nach Hamfelde, von der Anlage zu sehen und der Name Vorburg erinnert noch an das Schloß, in dem 1627/28 während des 30-jährigen Krieges mehrfach Truppen des Feldherrn Tilly und auch der General selber, Quartier genommen haben.

Das Herrenhaus in Tangstedt dürfte um 1650 entstanden sein. Es war ein einfacher eingeschossiger Bau, dem zwei wuchtig vorspringende Treppentürme, deren Zeltdächer das Hauptdach nicht überragten, ein - jedoch nur scheinbar - wehrhaftes Aussehen gaben.

Mit Tangstedt verbinden sich Erinnerungen an den Dichter Detlef von Liliencron, in dessen Werk das Herrenhaus und die Umgebung eine Rolle spielen. Das Herrenhaus brannte im Jahre 1947 völlig aus, und einige Jahre später wurden auch die stehengebliebenen Umfassungsmauern abgetragen.

Wenn Sie Geld anlegen möchten -

Wir bieten Ihnen Anlageformen nach Maß

- **Anlage auf dem Sparkonto**
Stets verfügbar, wenn Sie Geld brauchen.
Höhere Verzinsung bei Vereinbarung einer Kündigungsfrist.
- **Prämienbegünstigtes Sparen**
Zusätzlicher Gewinn durch Prämien von 20 - 42 %.
Weitere Vorteile durch das 624-DM-Gesetz.
- **Sparkassenbriefe**
Hoher Ertrag — Zinsgarantie
Kein Kursrisiko — keine Kosten.
- **Festverzinsliche Wertpapiere, Aktien und Investmentanteile**
Neben den Erträgen sind Kursgewinne möglich.

Besuchen Sie uns bitte. Wir beraten Sie gern.

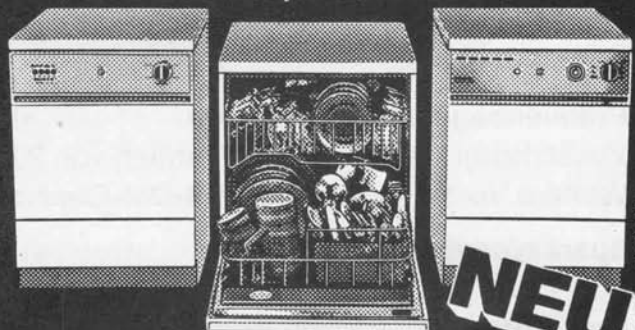


Kreissparkasse Stormarn

46 Zweigstellen im Kreis Stormarn, in Hamburg u. Norderstedt

Die Leisen

Miele Geschirrspüler jetzt mit
Turbo-Thermic-Trocknung,
Geräusch-Isolation, Weichwasserkontrolle



Miele

Miele Geschirrspüler - die meistgekauften in Europa

Bei uns schon zu haben

Das moderne
Küchen- u.
Sanitärfachgeschäft
an der
Autobahnauffahrt
Ahrensburg

W. MÜCKEL
Bäder
Küchen
Klempnerei

207 Schmalenbeck Bartelskamp 2-6
Telefon (0 41 02) 61 0 41



Ein wichtiger Tag für Großhansdorf: Sportplatzeinweihung

Dieser 1. September 1973 muß in der Chronik von Großhansdorf als ein wichtiger Tag festgehalten werden: Zum erstenmal hat Großhansdorf eine erstklassige Sportanlage, auf die Schulen und Sportverein seit 20 Jahren gewartet haben. Die allseitig herrschende Freude darüber kam bei der Einweihung am Nachmittag des 1. September zum Ausdruck. Trotz des stundenlangen Nieselregens waren einige Hundert Gäste erschienen, besonders auch die Jugend war in großer Zahl gekommen.

Der Bürgermeister konnte in seiner Begrüßungsrede Vertreter des Kreises, der Nachbargemeinden und der Sportverbände für ihr Erscheinen danken und für die Gemeinde seinen Dank abstellen für die gute Förderung und finanzielle Hilfe durch Bund, Land und Kreis. So hat der Kreis Stormarn allein 120 000,-- DM beigetragen. Er hob aber auch die große Anstrengung der Gemeinde für den Sport hervor, denn immerhin hat die ganze Anlage eine runde Million gekostet, von der die Gemeinde den größten Teil, nämlich 600 000,-- DM aufgebracht hat.

Architekt Siller/Kiel, der als Fachmann für Sportstättenbau die Arbeit an dem Sportplatz geleitet hat, lobte die gute, harmonische Zusammenarbeit mit den beteiligten Baufirmen und mit der Gemeinde, ebenso die reibungslose Finanzierung. Nur dadurch sei es möglich gewesen, die Arbeit in einem halben Jahr zu vollenden. Statt des üblichen symbolischen Schlüssels überreichte er dem Bürgermeister einen Fußball, den dieser an den Vorsitzenden des Sportvereins, Herrn Meynerts, weitergab. Glückwünsche zur Einweihung überbrachten Kreisrat Priemel als Vorsitzender des Ausschusses für Jugend und Sport, Bürgermeister Samusch aus Ahrensburg und Herr Gesche vom Kreissportverband. Der Vorsitzende des Sportvereins erinnerte in einem Rückblick an die vielen unzulänglichen Bemühungen des Vereins und der Gemeinde, mit eigener Arbeit den Platz überhaupt benutzbar zu machen. Umso größer ist jetzt die Freude über die sportlichen Möglich-

Schmalenbeck

Neubau-Komfort-Eigentumswohnungen

mit E-Küche und Teppichfußböden ab 77 500,- DM,

Staffelgeschoßwohnung 175 000,- DM

Fertigstellung: Oktober/November 1973.

7b-Abschreibung möglich, Anzahlung ab 20% Eigen-
geld. - Bitte Prospekt anfordern!

Heinz Bockwoldt RDM - Schmalenbeck

Sieker Landstraße 132 - Tel. 0 41 02 / 6 32 23

keiten, die der Verein seinen Mitgliedern und allen Sportfreunden bieten kann. Besonders erfreut ist man über die großartige Lichtanlage, die nun ein Trainieren am Abend ermöglicht. Er wies aber auch darauf hin, daß der Sport noch mehr Wünsche an die "öffentliche Hand" seit langem angemeldet hat, und zwar die Turnhalle für das Gymnasium. Es ist für die Schulen und auch für den Sportverein eine schwierige Aufgabe, in den Belegungsplänen der vorhandenen Hallen jede freie Minute auszunutzen, und doch reicht es nicht, um das vorgesehene Soll an Turnstunden der einzelnen Klassen zu erfüllen. Er schloß mit einem Versprechen für den SVG, die Sportanlagen wie ihren eigenen Augapfel zu hüten und als Partner der Schulen in der Benutzung der Hallen und des Sportplatzes eine gute Zusammenarbeit zu garantieren. Das Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr Großhansdorf hatte es sich nicht nehmen lassen, trotz der großen Beanspruchung auf dem Schul- und Volksfest eine Woche vorher auch diese Feier musikalisch zu umrahmen. -

Der Sonntag war dann der Tag des Sportvereins. Ein großes Tagesprogramm mit Vereinsmeisterschaften, Vorführungen einiger Sparten und schließlich einem Punktspiel der 1. Herren-Fußballmannschaft konnte die Zweckmäßigkeit und Schönheit der Sportanlagen den Gästen vor Augen führen. Über Ergebnisse dieser Spiele lesen Sie in dem Bericht des Sportvereins an anderer Stelle in diesem Heft.



Seit 1849

Griesenberg Möbel

Ahrensburg, Rondeel 2 - Fernruf 22 55

Sie finden in meinen großen Ausstellungsräumen eine reichhaltige
Auswahl kompletter Wohnungseinrichtungen

Ein Besuch lohnt sich · Erleichterte Zahlungsbedingungen

Die Ferien sind vorbei



Sonne, Luft und Wasser haben
Ihre Haut angegriffen

Germaine Monteil

exklusive Produkte

REINIGEN, DURCHFECHEUTEN
UND REGEN DIE HAUT
WIEDER ZUR NEUEN FRISCHE AN.

Wir beraten Sie gern in allen kosmetischen Fragen.

Kosmetik-Salon - Parfümerie

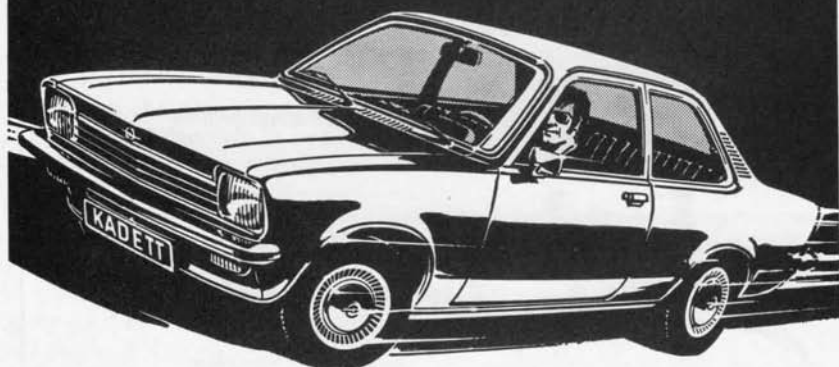
Rose Becker

ärztl. gepr. Diplom-Kosmetikerin

207 Ahrensburg · Manhagener Allee 14

Tel. 04102/53880

DER NEUE KADETT. IHR NÄCHSTES AUTO.



Für anspruchsvolle Fahrer — anspruchslos
im Verbrauch. Der neue Kadett. Noch schöner, noch
komfortabler, noch sportlicher.

Neues Fahrwerk — exzellente Straßenlage. Bewährte, starke
und sparsame Motoren: 1.2 Ltr., 38 kW (52 PS),
1.2 Ltr.-S, 44 kW (60 PS).

Eine Probefahrt kostet nichts — macht Sie aber um wertvolle
Erfahrungen reicher.



Großhansdorf

Eilbergweg 16
Tel. 5 39 55

Fr. Möller jr. KG

OPEL-VERTRAGSHÄNDLER

Ahrensburg

Hamburger Str. 41-43
Tel. 5 41 31 u. 28 68



Bargteheide

Lübecker Str. 25
Tel. 18 93

Ca. 150 Fahrzeuge, neu und gebraucht, im Angebot

WALDREITERSAAL

Programmübersicht September – Oktober 1973

Freitag, 21. September 1973, 20 Uhr

1. Abonnementsveranstaltung

"Herr Lamberthier"

Schauspiel in 3 Akten von Louis Verneuil, Gastspiel des Altonaer Theaters, Hamburg, Leitung: Hans Fitze
Eintritt: DM 7,- und 6,-, Schüler, Studenten und Lehrlinge mit Ausweis die Hälfte. Vorbestellungen unter 6 19 76 (Frau Walber).

Dienstag, 25. September 1973, 20 Uhr

Universitätsgesellschaft

"Realismus in der russischen und sowjetischen Malerei des 19. und 20. Jahrhunderts"

Lichtbilder-Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Müller, Kiel
Eintritt für Mitglieder frei, Nichtmitglieder DM 3,-, Schüler und Studenten DM 1,-

Donnerstag, 11. Oktober 1973, 20 Uhr

Universitätsgesellschaft

"Polen heute - Bericht über eine Studienreise"

Lichtbilder-Vortrag von Stud. Dir. A. Heer, Großhansdorf
Eintritt für Mitglieder frei, Nichtmitglieder 3,- DM, Schüler und Studenten DM 1,-

Donnerstag, 18. Oktober 1973, 20 Uhr

2. Abonnementsveranstaltung

"Wie es Euch gefällt" von Shakespeare

Gastspiel der Schleswig-Holsteinischen Landesbühne, Rendsburg
Eintritt: DM 7,- und 6,-, Schüler, Studenten und Lehrlinge mit Ausweis die Hälfte. Vorbestellungen unter 6 19 76 (Frau Walber).

Achtung! Fahrdienst! Der angekündigte Bus zu den Theaterveranstaltungen am 21.9. und 18.10. fährt ab Rosenhof um 19.20 Uhr, Bahnhof Großhansdorf 19.25 Uhr, Sieker Landstr./Ecke Papenwisch ca. 19.35 Uhr, Ecke Barkholt, Bahnhof Schmalenbeck ca. 19.40 Uhr, Ecke Wassenkamp/Rauhe Berge ca. 19.45 Uhr zum Waldreitersaal.
Fahrpreis für Hin- und Rückfahrt DM 2,-.

Kofferradios und Radio-Recorder

jetzt zu herabgesetzten Preisen

● Sie sparen bis zu **DM 70,-** ●

FERNSEH-*Lam*

Ahrensburg

Hamburger Straße 2 am Rondeel - Tel. (04102) 2459

Gewissenhafter Kundendienst - Fachmännische Beratung - Günstige Finanzierung

maler

HK
HANS KRUSE

Saubere und handwerksgerechte Ausführung
aller Malerarbeiten - Eigene Gerüste -
Moderne, geschmackvolle Farbberatung -
Verlegen von Teppichböden und -Fliesen.

Hans Kruse, 2070 Großhansdorf, Schaapkamp
Telefon (04102) 62578

Grüße an den »Waldreiter« aus der Ferne

In den vielen Jahren seines Erscheinens kommt der "Waldreiter" nicht nur in jedes Haus unserer Gemeinde, sondern auch zu vielen ehemaligen Großhansdorfern in anderen Ländern und Kontinenten. Dort werden die Berichte aus der alten Heimat mit großem Interesse gelesen, und ab und zu erreichen den Waldreiter Grüße von diesen "Ehemaligen". -

In dem Dezemberheft 1972 waren Berichte von Schülern einer 4. Klasse (Klassenlehrerin Frau Kuhlwein) abgedruckt, nachdem diese Schüler sich als Reporter betätigt und über die verschiedensten Einrichtungen unserer Gemeinde berichtet hatten. Diese kleinen Beiträge haben offenbar viel Freude hervorgerufen. Das beweist ein Brief von einer Familie aus Eppan/Südtirol in Italien. Aber auch aus Brasilien und Südafrika hat die "Reporterklasse" Grüße und Anerkennung erhalten. In dem Brief aus Südtirol heißt es:

"Meine Eltern und ich sind einstige Hansdorfer, noch aus dem kleinen Großhansdorf, das ich praktisch 1954 verließ, und meine Eltern folgten 10 Jahre später. Wir kommen kaum nach Norden, da man in diesem paradiesischen schönen Lande nicht leicht reiselustig wird, und unser junges Volk uns auch genug in Atem hält. So bildet der "Waldreiter" einen Teil des Kontaktes zur alten Heimat und wird wirklich gelesen. Nun können Sie sich denken, welche Freude uns die Veröffentlichung der Arbeiten Ihrer Vierten bereitet hat! So viel hatten wir lange nicht mehr über unser Dorf erfahren! Da wir uns so ganz besonders über diese vielen, kleinen Berichte freuten und uns überlegten, wie viele Mühe sich die Mädel und Jungs alle gemacht hatten, da dachte ich mir, daß sie sich einen Dank verdient hätten.

Uns so fing es an: Ich wollte mich bedanken, denn ich war so angesteckt von der Freude am Dorf, die aus allen Zeilen klang - und dann der Gedanke, daß sich unsere Jugend freuen kann, daß sie zu schätzen weiß, was sie an dem Fleck Erde da in den Buchenwäldern hat - also was kann man von hier aus tun? Wären es hier unsere Eppaner Gitschn und Lausbuben, da wäre es ja leicht. Man könnte sie ertschabwärts mitnehmen nach Mezzocorona ins Castello Firmian und hinauf in die noch viel ältere Ruine Kronmetz, die in einer Felsenhöhle in der Steilwand des Monte steht, offen zum Tal hin mit weitem Blick durchs Etschtal nach Süden - und wie man da oben spielen kann - wildromantisch? Aber Großhansdorf ist ja so weit von hier. Was weiß man dort von unserem Land überhaupt, wenn man in der Elementarschule sitzt? So dachte ich mir, daß ich am besten mit einem kleinen Bildband eine Vorstellung von Südtirol geben kann, zumindest hier von unserer engeren Umgebung.

Irgendwann wird man in der Erdkunde in Ihrem Hause ja auch von Südtirol reden, so einen Augenblick doch. Kerr schrieb einst: "Das schönste Deutschland liegt am Brennerhang," und ich denke mir, daß es für die Jugend im Norden so wenig gleichgültig ist wie für die Unseren der Norden. Sie fragen viel nach Deutschland, nach Hamburgs Hafen, können sogar etwas Plattdeutsch (nein nur meine vier Jungs, natürlich nicht die übrigen Südtiroler) -

aber meine 5 Kinder, wie alle, sprechen einen sehr handfesten Tiroler Dialekt neben der Schriftsprache und dem Italienischen, das hier vom 2. Schuljahr an mit unterrichtet wird) und Patrick las mit 11 Jahren "Seefahrt ist Not". So träumen vielleicht Ihre 11jährigen auch gern mal vom Rosengarten, auf dessen Gipfel Patrick gleichaltrig stieg, bevor er eine Woche später auf den Cevedale durfte, seinen ersten Dreitausender, im Seil zwischen Vater und Mutter. - Ja, es ist ein tausendfältig interessantes Land und Volk, ein eigenartiges Leben zwischen Etschniederung und Gipfeln. Und diese und jene niederdeutsche Vokabel treffe ich im Dialekt der Sarntaler wieder, - Elbsueben, während der Völkerwanderung hängengeblieben Aber nein, ich wollte ja nur ein paar Zeilen schicken, mich für den Dorfbericht bedanken. Und das möchte ich hiermit nochmals tun, in der Hoffnung, daß ich damit auch noch ein wenig Klasse und Lehrer erreiche: Herzlichen Dank!"

*Jetzt umsteigen
auf Pfeife!*



**Wir beraten
und begleiten Sie auf dem Wege zum
passionierten Pfeifenraucher.**

**Noch ist es Zeit
auf Pfeife umzusteigen!**

**HERRENGESCHENKE, PFEIFEN, TABAK
ZIGARREN, ZIGARILLOS, ZIGARETTEN**

Pfeifenhaus Kieper

Großhansdorf, Eilbergweg 3-5, an der Ampel



Ihre Fachfirma

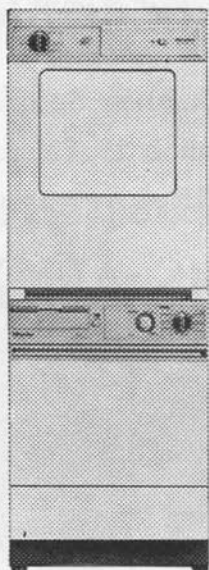
**für Heizanlagen mit Gas-, Koks- oder Ölfuehrung
Schwimmbadtechnik — Kundendienst**

**Ahrensburger
Zentralheizungsbau**

G m b H

207 Ahrensburg, Pionierweg 4, Telefon 5 66 41

Die Wasch-Trocken-Säule.



Unten waschen -
oben trocknen.
Auf weniger als einem
halben Quadratmeter.
Das ist
ideale Raumnutzung.



Warum noch
in die
Breite gehen?

Miele

Es gibt keine bessere.

11 81 03

Das moderne
Küchen- u.
Sanitärfachgeschäft
an der
Autobahnauffahrt
Ahrensburg

W. MÜCKEL
Bäder
Küchen
Klempnerei

207 Schmiedenhof Bartensteinkamp 2-6
Telefon (0 41 02) 61 0 41



Giesela Koschnick

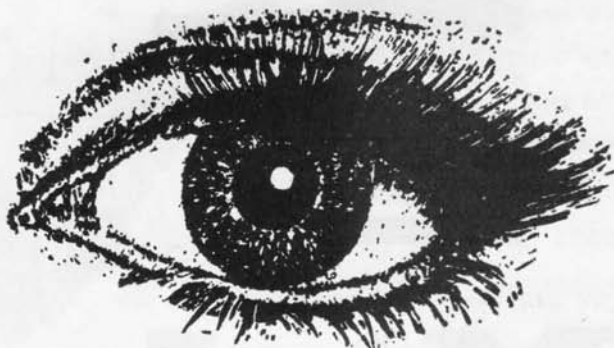
med. Dipl.-Kosmetikerin

Kosmetiksalon - Parfümerie - Sportstudio

207 Ahrensburg, Rathausplatz 19, Telefon 5 32 55

20 Jahre in Ahrensburg

RUND UMS AUGE



...um Ihr Auge geht es !

Lassen Sie sich kostenlos
bei uns Ihr persönliches Make-up entwerfen.
Entdecken Sie Ihr schöneres Gesicht
mit dem neuen Look

von
JUVENA

Raiffeisenbank Süd-Stormarn feierte 25-jähriges Jubiläum

Am Dienstag, dem 4. September 1973, feierte die RAIFFEISENBANK SÜD-STORMARN ihr 25jähriges Jubiläum. Sie ist die jüngste Genossenschaft in diesem Raum, aber mit allen anderen in irgendeiner Weise verbunden. Zu den ältesten Genossenschaften gehört die ehemalige Spar- und Darlehnskasse Siek, die nun seit 65 Jahren besteht. Ein Blick in die Geschichte des gesamten Genossenschaftswesens im südlichen Teil des Kreises Stormarn beweist, wie vielschichtig die Entwicklung dieses Verbandes war.

Die erste Spar- und Darlehnskasse wurde am 14. November 1901 in Stapelfeld - lt. Protokoll - von elf Mitgliedern ins Leben gerufen. In Langeloh wurde am 30. Juli 1907 eine "Spadaka" gegründet und schliesslich folgte die Gründung der Sieker Genossenschaft mit ehemals 18 Mitgliedern. Die drei Genossenschaften fusionierten mit der Spar- und Darlehnskasse Südstormarn und verliehen ihr die Ausstrahlungskraft eines starken Bankinstituts im Südstormarner Raum. Später, im Jahre 1952, gliederte sich die landwirtschaftliche Bezugs- und Absatzgenossenschaft Barsbüttel und im Jahre 1954 die Volksdorfer Bezugs- und Absatzgenossenschaft Hamburg-Rahlstedt an. Am 4. September 1948 entstand die Stellauer Genossenschaft, die nach Aufnahme des Bankgeschäfts im Jahre 1952 mit Spar- und Wirtschaftsgenossenschaft firmierte.

Viele Ereignisse prägten die Entwicklung dieser Jahre. Es wurde nicht nur das Warengeschäft weiter ausgebaut, man schloss sich auch mit Stapelfeld und Langeloh zusammen. 1969 wurden schliesslich auch Gespräche mit der Nachbargenossenschaft Siek, die sich unter der Leitung des hauptamtlichen Geschäftsführers H. Arnold gut entwickelt hatte, aufgenommen. Verstärkt wandte man sich nun auch den nicht landwirtschaftlichen Bevölkerungskreisen zu. Durch diese Neuformierung und wirtschaftliche Umgestaltung erhielt die Spar- und Darlehnskasse neue Aufgaben. Dieser Entwicklung trug man dadurch Rechnung, dass in Grosshansdorf und Barsbüttel neue Bankfilialen eingerichtet wurden. Die Zahlen der letzten Geschäftsberichte beweisen, dass man richtig gehandelt hat. So stellt die Spar- und Darlehnskasse, die ursprünglich als Selbsthilfeeinrichtung des bäuerlichen Standes gegründet worden war, heute eine Einheit dar, die zur Stärkung und Erhaltung des gesamten Mittelstandes beiträgt.

Aus Anlass des Jubiläums fand im Stellauer Festzelt eine Mitglieder-Jubiläumsfeier statt. Vorstandsvorsitzender H. Menzel, Meilsdorf, konnte ca. 1.000 Genossen und Gäste begrüßen, die aufgrund des grosszügigen Programms - Konzert der Musikzüge der Freiwilligen Feuerwehren Grosshansdorf und Hoisdorf, Finkwarder Speeldeel und Billy Mo mit Kapelle - einen stimmungsvollen Abend erlebten.

Besonders erwähnt sei hier die Feuerwehrkapelle Grosshansdorf/Hoisdorf, die unter der Leitung von Herrn Gützkow zu begeistern wusste.

Die Klostervogtei Woldenhorn

von Martin Wulf

Als im Jahre 1327 der Schauenburger Graf Johann III. von Holstein-Stormarn seine Dörfer Woldenhorn (das spätere Ahrensburg), Ahrensfelde und Meilsdorf samt dem Beimoor gegen die Dörfer Gross- und Klein-Trittau sowie Krumbek an das Kloster Reinfeld abtrat, hatten die neuen Klosterbauern gewiss keinen unvorteilhaften Tausch gemacht. Denn von nun galt auch für sie für 240 lange Jahre - bis 1567 - der erprobte mittelalterliche Grundsatz: "Unter dem Krummstab ist gut wohnen". Als Exklave der mächtigen und reichen Abtei an der Heilsau im heutigen Nordstormarn wurden ihre Dörfer als "Klostervogtei Woldenhorn" zusammengefasst, und ihre Abgaben und Dienstpflichten waren keineswegs so drückend, dass sie ihre Wirtschaftslage gefährdet hätten. - Die eigenen Gebäude der Vogtei oder doch ein Teil von ihnen dürften den Bodenfunden nach bei der späteren "Mannhagener Brücke" über den erst von Peter Rantzau - als Gutsherr von Ahrensburg Nachfolger der Mönche - angelegten Hopfenbach gelegen haben. Der Name "Klosterberg" aber haftet an einem Hügel nahe dem Bahnhof Ahrensburg - Ost der Walddörferbahn. - Die Mönche selber waren vortreffliche Landwirte. Verlangte ihre Ordensregel doch von ihnen, aus "Einödwildnissen Paradiesgärtlein" zu schaffen, und daher gerade hatten sie ihr Kloster im Jahre 1186 auch im sumpferfüllten Heilsautal begründet. Zudem bot ihnen die noch weithin urtümliche mittelalterliche Landschaft Aufgaben die Fülle. Insonderheit hatte ihre Ordensregel sie zu hervorragenden Wasserbauern gemacht. Weil sie ihnen außer in Krankheitsfällen nur Fischnahrung erlaubte, waren sie Meister im Anlegen von Anzuchtteichen für Edelfische geworden. In der Umgebung ihres Reinfelders Klosters waren es schließlich 66 Teiche, so dass es einen guten Sinn hat, dass der Karpfen heute als Sinnbild im Stadtwappen von Reinfeld erscheint. So haben sie auch in ihrem Woldenhorner Gebiet den so eindrucksvollen seeartigen Bredenbekerteich durch einen mächtigen Damm gestaut, und auf der Meilsdorfer Flur ist wohl der "Ohlendiek" ihr Werk, der heute noch als Fischteich dient, während ein Teil von ihm zu Wiesenland trockengelegt ist. In Acker umgewandelt aber ist jetzt ein einstiges flach in die Feldflur eingemuldetes Teichgelände, dessen breiter Damm mit Wasserdurchlass noch deutlich erhalten ist und dem man später den Namen "Münkslann" - Mönchsland - gegeben hat. Auch eine Wassermühle scheinen die wirtschaftlich geschulten Zisterzienser - wahrscheinlich am Damm des Ohlendieks - angelegt zu haben. Das Gebäude war 1697 noch vorhanden, und 1747 gab es noch den Flurnamen "Mühlensumpf", aber die Lage beider ist heute im Dorfe vergessen, und keine Flurkarte weist sie aus. Und doch hat die verständige Herrschaft der Mönche schon 18 Jahre nach ihrem Erscheinen ihrem neuen Südstormarner Gebiet - 1345 - grosses Unheil gebracht, ohne dass dabei eine Schuld des Reinfelders Klosters erkennbar wäre. Es geschah während der sogenannten "Domkapitelsfehde", die Hamburgs Bürgermeister und Rat von 1338 - 1355 gegen das in Stormarn reichbegüterte Kapitel führte. Doch auch von ausserhalb kommende Ritter, die sich in ihren Gerechtsamen in Stormarner Dörfern geschmälert meinten, mischten sich ein und befriedigten dabei gründlich ihre Beutelust. So



Gärtnormeister

Ullrich Petri

Gartengestaltung

Freude am Garten

neu anlegen

umgestalten

verlegen von Platten

2071 Siek - Alte Landstraße - Tel. 04107 / 208

von 18-20 Uhr Tel. 04107 / 90 81

PAUL PIX, Haus- und Grundstücksmakler

Suche im Auftrage vorgemerakter Interessenten

Einfamilienhäuser und Bauplätze

Mietwohnungen in allen Größen und Preislagen

207 Großhansdorf, Up de Worth 28, Tel. 6 35 30



KOHLEN-KOKS-BRIKETTS-HEIZÖL



UWE HENSEL

Ahrensburg

Telefon 04102 / 32 23

Hamburg-Harburg

Telefon 0411 / 77 40 86

O. BÖKENBERG

u. B. MARTENS

Siek

Telefon 04107 / 206



Ausführung sämtlicher

Maurer-

Beton- und

Fliesenarbeiten

Baugeschäft

Hansdorfer Mühlendamm - Telefon 6 13 34

zerstörten - wohl 1342 - die lauenburgischen Ritter Marquard und Detlev Wulf, Vater und Sohn, das Dorf Schmalenbeck so völlig, dass es "wüst" wurde, und sie raubten auch in der Kirche zu Siek. Die drei unmittelbar benachbarten reinfeldischen Dörfer aber wurden von Rittern aus der Haseldorfer Marsch schlimm heimgesucht, anscheinend nur weil sie ebenfalls geistlicher Besitz waren.

Anschaulich erzählt von diesen Ereignissen - allerdings erst 1376 - 41 Jahre später - der 70-jährige Hamburger Priester Friedrich Kranz aus eigenem und dem Erinnern seiner Gewährsmänner: "Tho dem ersten ist vele schaden schen (geschehen) den Landen tho Holsten und tho Stormarn ute de vogedye (aus der Vogtei) tho Haseldorpe mit rowe unde mit brande, mit vencknisse unde morde, alsse me (man) de jar schreff nha godes bort (Geburt) uppe Drütteinhundert und viffenvertich jar; Dor weren dar vagede, de heten Brant Wydoghe und Otto Klinghe, und öre helpern, alsse Henricke und Claus Gudow und mehr wan (als) veftich wapent; Desse branden und roveden uppe dat landt dach und nacht, und ock nehmen se tho Rellinge und tho Wolkeswolde (Wulfsfelde?) dat quin (Rinder) und was dar was, un ock tho anderen Dörpern uppe dat gadeshus tho Hamborg woll to vermelen. Ok roveden se dat Kloster tho Reynevelde und nehmen erer lansten (Bauern) quin tho Arnesvelde und tho dem Eylikesdorpe (Meilsdorf) und was der was". Die beiden Dörfer bleiben somit wenigstens vom Brand verschont, aber der Schrecken der mittelalterlichen Kleinkriege, der Fehden, die vor allem zu Lasten der Bauern gingen, tritt uns ohnehin aus dieser Schilderung deutlich genug entgegen.

Erstaunlich und bedauerlich zugleich ist es, dass für mehr als zwei Jahrhunderte keine einzige aus dem Kloster stammende Nachricht über Meilsdorf auf uns gekommen ist. Und als sie endlich mit dem "Klosteramtsbuch" von 1544 - 1559 auftaucht, geht die Herrschaft der "Herrenmönche", wie sie sich selbstbewusst auf der Höhe ihrer Macht selber nannten, über die Klostervogtei Woldenhorn schon dem Ende entgegen. Umso erfreulicher aber ist das getreuliche Spiegelbild, das uns dieses gehaltvolle Dokument vom Stande des Bauerntums ihrer nun vier Gebietsdörfer - 1442 war Bünningstedt hinzugekommen - überliefert. So enthält das lesbar geschriebene Buch sämtliche Erbverträge der Höfe, die auf den alljährlichen "Gerichtstagen" in Woldenhorn durch von Reinfeld aus entsandte Vertreter gehalten wurden. Vor allem das grosse Bünningstedt ist darin bedacht.

Über Meilsdorf aber handelt nur ein einziger Vertrag, der uns jedoch mit einer grösseren Zahl seiner Bewohner und auch mit Bauern seiner Umgebung bekanntmacht. Am Allerheiligentag 1552 wird bekundet, dass Peter Bruns aus "Elingstorp" verstorben sei und ausser seiner Ehefrau Konekinn die drei Söhne Marquart, Peter und Jacob hinterlassen habe. Marquart nimmt das Erbe an und will die Brüder mit je 50 Mark abfinden. Aus dem "Hausgeld" (Hypothek), das er seinem in Hamburg wohnenden Halbbruder Claus Wigens abgekauft hat, soll der jüngste Sohn Jacob noch 10 Mark erhalten. Zwei Töchter des Jacob Wigens sind als Stieftöchter von Peter Bruns schon aus der Stelle abgefunden worden. Zeugen dieser Rechtshandlung sind Eggert Eggers aus Braak, Heine Singelmann und Peter Schunemann aus Ahrensfelde, Heine Krochmann aus Wulfsdorf, Tiges Witte aus Woldenhorn, Wilken Alers und Claus Heines aus Meilsdorf und Karsten

Vinke aus Hamburg. Die grosse Zeugen Zahl beweist deutlich die Rechtsfähigkeit der Klosterbauern, den hohen Wert, den man solchen menschlich und wirtschaftlich lebenswichtigen Abmachungen bäuerlicher Art beilegte und ebenso die enge Verflochtenheit der damaligen Meilsdorfer Bauern mit denen ihrer Nachbardörfer. Ihre persönliche Freizügigkeit aber bezeugt die Tatsache, dass Verwandte des Peter Bruns schon nach Hamburg übergesiedelt waren. Sein Hof muß überdies wirtschaftlich durchaus gesund gewesen sein, weil eine Mark jener Tage zumindest den dreissigfachen Wert einer jetzigen hatte. Überhaupt scheint auch den anderen Verträgen nach in den vier Klosterdörfern ein auskömmlicher Wohlstand geherrscht zu haben, der ihren Bauern ein echtes Selbstbewusstsein verlieh.

Das alles aber endete mit einem Schlage, als der dänische König Friedrich II. 1567 die Klostervogtei Woldenhorn infolge der "Säkularisation" des geistlichen Grundbesitzes durch die Reformation einzog und ihre Dörfer seinem erfolgreich für ihn in Schweden kämpfenden Feldobristen Daniel Rantzau übertrug. Das Ahrensburger Gutsarchiv bewahrt noch heute jenes folgenschwere kleine Pergament vom 9. März des Jahres. Das nunmehrige neue Adelsgut beseitigte sogleich alle persönliche und wirtschaftliche Freiheit der wohl auch menschlich zufriedenen bisherigen Klosterbauern.

Ingenieur-Team

Haustechnische Gesamtplanung

Heizung, Lüftung, Klima, Elektro, Sanitär,
Rohrleitungen

qualifizierte Beratung, Planung, Berechnung

W. Mitzon

207 Großhansdorf, Wöhrendamm 6

Tel. 6 66 47 — tagsüber 0411 / 220 54 33

Bogner

Die neuesten Herbstmodelle

sind schon eingetroffen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



KASTORF

Damenmoden

Der Spezialist für Herren-Kleidung
Ahrensburg
Manhagener Allee 8, Tel. 29 82

207 Ahrensburg, Manhagener Allee 4
Tel. 5 88 66

**BAUZEICHNUNG — BAUSTATIK — BAUBERATUNG
BAUÜBERWACHUNG**

Ingenieurbüro für Bauwesen

FRIEDERICH & TRAEGER

grad. Ingenieure — VDI

TEL. 0411 / 6 43 19 57

Tankhaus RUDOLF ZEUSCHEL



Großhansdorf, Sieker Landstraße 235

Ruf: Ahrensburg 6 18 68

Autobahnausfahrt Ahrensburg



Sportverein Großhansdorf e. V.

Gegründet 1942

Fußball · Turnen · Gymnastik · Judo · Leichtathletik · Schach · Tischtennis

1. Vorsitzender: Christian Meynerts

Anschrift: Sportplatz Kiekut, Tel. 6 35 63 - Bankkonto: Kreisspar-
kasse Schmalenbeck Nr. 338 163 - Postscheck: Hamburg Nr. 856 95

Meldungen aus dem Vereinsleben

Achtung! Neu! Volleyball! Achtung! Neu! Volleyball!

Wie schon im vorigen Waldreiter angekündigt, gibt es eine Volleyballgruppe im Verein, die von Herrn Souchon trainiert wird. Diese Gruppe trifft sich jeden Montag ab 20.00 Uhr in Schmalenbeck in der kleinen Halle. Alter der Teilnehmer möglichst zwischen 18 und 35 Jahren, aber nicht Bedingung. Auch Ehepaare können mitmachen.

Leichtathletikwettkampf auf überregionaler Basis am Sonntag, den 23.9.1973 ab 14.00 Uhr auf dem neuen Sportplatz Kiekut.

Neuer Platzwart

Seit dem 3.9. (leider erst nach dem großen Ereignis der Platzinbetriebnahme) ist auf dem Sportplatzgelände ein hauptamtlicher Platzwart eingestellt. Es ist Herr Richter, dem wir für seine Aufgabe alles Gute wünschen. Die ersten Tage seines Dienstes haben gezeigt, daß er mit Recht ein scharfes Regiment führt. Herr Richter ist Angestellter der Gemeinde. Bis auf weiteres wird er wohl damit beschäftigt sein, hauptsächlich den Tennenbelag des Fußballfeldes spielfähiger zu machen. Dieser Belag wurde von der ausführenden Firma trocknen aufgetragen und befand sich wochenlang in pulvrigem Zustand. Vor allem Herrn Werner Wittig ist es zu verdanken, daß zu Spielbeginn ein einigermaßen fester Belag zur Verfügung stand, denn er berieselte mit der Bewässerungsanlage teilweise in freiwilliger Nachtschicht den Platz.

Laternenumzug

Der wegen Mangel an Beteiligung (es regnete wohl zu sehr) am 1.9. ausgefallene Laternenumzug wird nachgeholt. Neuer Termin: Freitag, 28.9.73. Treffpunkt Rathaus um 19.30 Uhr.

Hurra! Das Millionending ist in Betrieb!

Am ersten Septemberwochenende fand, wie bekannt, die offizielle Platzeinweihung des neuen Sportplatzgeländes statt. Es ist hier nicht der Raum, alle großen Dankesworte zu wiederholen, die dort gesagt wurden. Jedoch ein kurzer Dank sei allen denen an dieser Stelle gesagt, die sich dafür eingesetzt haben, daß hier ein längst zu annullierender Mißstand behoben wurde. Der Platz im Gesamtwert von fast einer Millionen wurde nicht nur mit Regen am

Einweihungstag begossen, sondern die Gemeinde "gab auch einen aus". Daß das nicht länger vorher offiziell bekannt war, war wohl der Grund, daß die 250 l Freibier und die vielen Brausekästen erst gegen 20.00 Uhr abends abgesetzt waren.

Bei Regenwetter sahen am Sonnabend einige hundert Zuschauer die Übernahme des Platzes durch Schulveranstaltungen. Am Sonntag gestaltete der Sportverein dann das Geschehen. Dabei tat sich besonders die Leichtathletikabteilung durch ein gut organisiertes Sportfest hervor. Die Vereinsmeisterschaften waren gut besucht. Auf dem gesamten Gelände herrschte ein reges, abwechslungsreiches Treiben. Eine Augenweide war dabei der fast fernsehreife Auftritt der Damengymnastikabteilung, die zu flotten Klängen und in leuchtenden Kostümen ihr ganzes Können präsentierte. Turner aller Altersstufen sorgten auf den Rasenflächen für spannende Darbietungen. Faustball- und Fußballspiele (und diese sogar siegreich für den SVG!) fanden statt. Schließlich hatte der Platz seine erste geglückte Staffelpremiere. Die Mädchenstaffel vom SVG flog geradezu um die Bahn. Alles in allem ein geglücktes Einweihungswochenende, das hoffentlich viele dem Sport noch zurückhaltend Gegenüberstehende bald dazu veranlaßt, als Mitglied in einer der vielen Abteilungen des SVG demnächst wieder auf dem Platz oder in den Hallen tätig zu werden.

Hallenbelegung

Dadurch, daß die Schulen noch mehr Stunden in den Nachmittag verlegen mußten, kommt es zu vorübergehenden Unregelmäßigkeiten im Angebot einiger Gruppen. Bis zur Erstellung eines neuen Hallenbelegungsplanes beachten Sie bitte verstärkt die Anschläge in den Hallen!

BERND GROSSENBACHER

Malermeister

Großhansdorf, Hansdorfer Landstraße 133

Telefon 63405

Beste Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten

Zentralheizungs- und Ölfeuerungsanlagen

Jürgen Kleinke
AHRENSBURG
Hamburger Straße 79
Telefon 5 57 93

Der Herbst ist nicht mehr weit Darum ist vorbeugen besser als heilen.

Unsere neue Gesundheitswäsche in verschiedenen Qualitäten ist eingetroffen.



Bandagen — Mieder — Wäsche
Ahrensburg (neben der Post)
Lieferant aller Krankenkassen
Telefon 27 07

Fernsehkundendienst



DIETER BLEEK

Radio- u. Fernsehtechnikermeister
Ahrensburg — Großhansdorf
Erlenring 19
Reparatur - Verkauf - Antennenbau

Reparaturen auch am Sonnabend



Ihr Fleischer-Fachgeschäft Kurt Bachmann jun.

empfiehlt

erstklassige Braten
pikanten Aufschnitt aus eigener Fabrikation
und ein reichhaltiges Angebot an leckeren Sa-
laten. Jedes Wochenende frisches Geflügel

Haberkamp 3 **neu** Sieker Landstraße 183
Telefon 6 29 27

Es geht wieder um Punkte. Wir hatten uns zwar einen etwas besseren Punktspielstart für unsere 1. Mannschaft gewünscht und eigentlich auch erwartet, aber auch mit 4:4 Punkten und 5:5 Toren besteht noch die Chance, sich an die Spitzengruppe heranzukämpfen. Mußte man die Niederlage am ersten Spieltag in Ahrensburg auch noch einkalkulieren, so kam der doppelte Punktverlust beim Aufsteiger Steilhoop doch etwas unerwartet und überraschend.

TSV Ahrensburg - SVG 2 : 0 (0 : 0)

Nachdem es trotz ständig leichter Feldüberlegenheit des TSV lange Zeit 0 : 0 hieß und der Großhansdorfer Anhang schon auf den Gewinn eines Punktes hoffte, fiel durch die beiden Tore in der 73. und 89. Minute dann doch noch die Entscheidung zugunsten unseres alten Rivalen Ahrensburg. Der Sieg des TSV war nicht unverdient, wenn er auch insgesamt gesehen - durch zwei grobe Abwehrschnitzer begünstigt - etwas glücklich zustande gekommen ist.

SVG - Bramfeld 1 : 0 (1:0)

Dieses Spiel gegen den Amateurliga-Absteiger konnte, ja mußte eigentlich bereits zur Halbzeit klar zu unseren Gunsten entschieden sein. Doch da die ständige Feldüberlegenheit nur zu einem Tor in der 20. Minute durch P. Wulf genutzt wurde und derselbe Spieler 2 Minuten später einen Elfmeter zum 2 : 0 nicht im Netz des Gegners unterbringen konnte, mußte bis zur 90. Minute gezittert werden.

Steilhooper SV - SVG 1:0 (0:0)

Ein enttäuschendes Ergebnis. Unsere Mannschaft hatte das Spiel über weite Strecken gut im Griff, ließ es letztlich aber erneut an Durchschlagskraft, an Konzentration im Ausnutzen der sich reichlich bietenden Torchancen fehlen. So kam es wie es kommen mußte, der gut spielende Aufsteiger schoß in der 77. Min. das 1 : 0 und konnte als strahlender Sieger den Platz verlassen. Unsere Truppe fand sich plötzlich mit 2 : 4 Punkten und 1 : 3 Toren auf Platz 13 der Tabelle wieder. Aber wer in drei Spielen trotz vieler guter Tormöglichkeiten nur ein Tor schießt, darf sich darüber nicht wundern.

SVG - Weiß-Blau 4 : 2 (3:0)

Endlich wurden Tore geschossen. P. Wulf (3. Min.), Nadolny (32. Min.) und Uhlenberg (36. Min.) sorgten bis zur Pause für eine klare und beruhigende 3 : 0 Führung. Nach dem unnötigen Anschlußtreffer zum 3 : 1 (53. Min.) kam unsere Elf nur für wenige Minuten in Verlegenheit. Lauschat machte nach einer herrlichen Kombination über den rechten Flügel mit seinem Tor zum 4 : 1 in der 60. Min. alles klar. Statt des jetzt möglichen 5 : 1 oder gar 6 : 1 konnte Weiß-Blau schließlich in der 86. Minute noch auf 4 : 2 verkürzen.



Unsere Spezialität:
Anzuchten aus eigener Gärtnerei

Wilh. Dickmann

Großhansdorf-Schmalenbeck
Sieker Landstr. 175, Tel. 6 28 19



Teppichbodenreinigung wie neu!

sowie Teppiche, Brücken, Bettumran-
dungen im - HAUS-SERVICE - und
- ABHOLDIENST -
Telefon 04102 / 61131



Fahrschule Jepsen

Alle Klassen - Am U-Bahnhof Kiekut

Unterrichtsplan

Dienstags von 19 Uhr bis 21 Uhr: Klassen 1 — 3 — 4 — 5

Freitags von 19 Uhr bis 19.45 Uhr: Vorprüfung für Fortgeschrittene

Ferner Mittwochs von 19 Uhr bis 21 Uhr: Erweiterungskursus auf Klasse 2

Seit 10 Jahren: Kreiszentrale Ausbildungsstätte für Berufskraftfahrer und das
Fahrpersonal von Versorgungsbetrieben, Feuerwehren, Katastrophenschutz, etc.



Eilbergweg 4
☎ 6 13 12

Ihre

Konditorei Güttler

hält sich die ganze Woche für Sie
bereit zum Einkauf Ihres
Festlichkeitsgebäcks.

Reserve

Der Reserve steht in diesem Jahr gutes und ausreichendes Spielmaterial zur Verfügung. Sie hat offensichtlich erheblich an spielerischer Linie, an Spielstärke gewonnen. Leider ist das in den bisherigen Ergebnissen noch nicht so deutlich zum Ausdruck gekommen. Es wird sich jedoch sicherlich bald ändern. Vielleicht ist schon mit dem letzten 4 : 0 Sieg gegen Weiß-Blau der entscheidende Durchbruch zu besseren Tagen gelungen.

Die übrigen Ergebnisse:

0 : 0	gegen TSV Ahrensburg
1 : 3	gegen Bramfeld
0 : 1	gegen Steilshoop

1. und 2. Alte Herren

Die 1. Alte Herren, Meister des vergangenen Jahres, hat sich in diesem Jahr in ihrer Staffel mit sehr spielstarken Gegnern auseinanderzusetzen. Wie schwer es werden wird, wieder an der Spitze mitmischen zu können, zeigte bereits das erste Punktspiel, das in Oststeinbek 3 : 2 verloren wurde.

Besser machte es zum Saisonauftakt die "neue" 2. Alte Herren. Sie holte in Bergstedt mit dem 1 : 1 ihren ersten Punkt. Bis zur 89. Minute führte sie sogar 1 : 0. Erst dann mußte die Hintermannschaft mit ihrem Libero Werner Wittig, der an diesem Tage 50 Jahre "jung" geworden war, doch noch den Ausgleich hinnehmen. Zu dieser Zeit waren die Spieler mit ihren Gedanken wohl schon auf der Geburtstagsparty bei Schinkenbrot, Bier und Korn!

Hellmuth Karnstedt

Radio- und Fernsehtechnikermeister

Großhansdorf · Barkholt 30 · Tel. 61445

- Reparaturen und Verkauf von Radio- und Fernsehgeräten
- Bau von Antennenanlagen

Lassen Sie sich überraschen

*von den schicken Modellen in den Modefarben
des Herbstes!*

*Stellen Sie sich Ihre ideale Kombinationsmode
zusammen — bei*

Wehrmann-Moden

Großhansdorf, Eilbergweg 1, an der Ampel - Tel. 6 14 28
und Bargtheide, Am Markt 8

Die gute Schweizer Uhr



WINFRIED HOHL • Uhrmachermeister
am Bahnhof Großhansdorf - Eilbergweg 4 - Tel. Ahrensburg 63409

Geburtsvorbereitung

(Schwangerschaftsgymnastik)

Elisabeth Grimpe

Krankengymnastin

Ahrensburg, Stormarnstraße 17, Telefon (04102) 26 86

Universitäts-Gesellschaft

Mit einem gemeinsamen Vortragsabend am Dienstag, dem 25. September 1973, um 20.00 Uhr, im Waldreiter-saal, auf dem Herr Prof. Dr. W. Müller über

"Realismus" in der russischen und sowjetischen Malerei des 19. und 20. Jahrhunderts

spricht, werden die Universitäts-Gesellschaft und die Volkshochschule Großhansdorf ihr Vortrags- und Veranstaltungsprogramm eröffnen.

Schon am Donnerstag, dem 11. Oktober 1973, 20.00 Uhr, wird der zweite Vortrag folgen. Stud. Dir. A. Heer wird einen Bericht geben über seine Studienreise durch Polen, auf der er nicht nur Warschau, Krakau und Posen, sondern auch Masuren, Elbing, Marienburg, Danzig und Breslau besuchte. Auch Thorn bot viel Interessantes jetzt im Kopernikus-Gedenkjahr.

OTTO CROPP

Hausmakler

Großhansdorf, Wöhrendamm 58

Tel.: 6 11 57



Mitglied d.
Daten



Immobilien
Zentrale

sucht ständig

**Einfamilienhäuser — Bauplätze
Miet- und Eigentumswohnungen**

in allen Größen und Preislagen.

35 Jahre Praxis im Grundstücksgeschäft sichern Ihnen eine sach- und fachgerechte Erledigung aller Grundstücksangelegenheiten zu.

Wir übernehmen auch die Verwaltung Ihres Grundstücks.

Elektrohaus Willy Ehlers

Elektromeister

Elektrogeräte für den modernen Haushalt

Leuchten, Rundfunk- und Fernsehgeräte, Reparaturen

Großhansdorf, Eilbergweg 6 — Telefon 6 23 10

● Über 40 Jahre Fachgeschäft ●

KARL-HANS MEIER-HEDDE

Baumeister

GROSSHANS DORF — Wöhrendamm 19 — Telefon 6 10 39

Maurer-, Stahlbeton- u. Zimmererarbeiten

Seit über 30 Jahren

Heizung - Lüftung - Ölfeuerung

Ölfeuerungs-Wartungsdienst für viele Fabrikate

Heiz- und Filteranlagen für Schwimmbäder

Arthur Rathje AHRENSBURG Große Straße 8 Tel. 23 08

Berg & Didkowsky

Schmalenbeck, Tel. Ahrens b. 6 10 63/64
Bad Segeberg, Ziegelstr. 115-117,
Telefon 26 51

Wand- und Deckenvertäfelung — Mo-
derne Fertigbauteile — Besuchen Sie
unsere Ausstellungsraum

H
O
L
Z

SCHNELL
ZUVERLÄSSIG



TÜREN
PARKETT
PLATTEN
BAUHOLZ
TISCHLER-
HOLZ

I
L
S
E
*
S
A
U
N
A

Vom Standesamt

Geburten

- 2.8.73 Bianca Sambale, Großhansdorf, Kortenkamp 15
2.8.73 Anja Vrhovski, Großhansdorf, Sieker Landstr. 196
10.8.73 Sonja Winkel, Großhansdorf, Bei den rauen Bergen 37 B

Eheschließungen

- 27.7.73 Hans Dieter Gehrke, wohnh. Hillgroven und
Silke Lewerenz, Großhansdorf, Sieker Landstr. 160
30.7.73 Rüdiger Erberich, Großhansdorf, Ahrensfelder Weg 3 und
Ljiljana Babic, Großhansdorf, Ahrensfelder Weg 3
6.8.73 Reinhard Andreas Winkel, Großhansdorf,
Bei den rauen Bergen 37 b und
Susanne Auguste Just, Großhansdorf, Bei den
rauen Bergen 37 b

Elly Möller

Großhansdorf, am Bahnhof
Telefon 63568

Büro- u. Schulartikel
Spielwaren, kleine
Lederwaren, Kunstgewerbe

Hübsche und preiswerte Geschenke in reicher Auswahl



**Ein Blumengruß
bringt immer
Freude!**

Blumenhaus Lübbers

Großhansdorf · Eilbergweg 3·5

Telefon 61165

- 24.8.73 Karsten Rasmussen, Großhansdorf, Barkholt 15 und
Renate Henny Else Kägbein, Großhansdorf, Wöhrendamm 80

Sterbefälle

- | | | |
|---------|---|----------|
| 2.8.73 | Franz Carl August Scholz, Großhansdorf,
An der Eilshorst | 80 Jahre |
| 3.8.73 | Martha Magdalena Leu, Großhansdorf,
Papenwisch 30 | 79 Jahre |
| 7.8.73 | Gertrud Luise Erika Dobias, geb. Grube
Großhansdorf, Hoisdorfer Landstr. 126 | 68 Jahre |
| 12.8.73 | Hans Jochim Martin Paape, Großhansdorf,
Hoisdorfer Landstr. 25 | 72 Jahre |
| 20.8.73 | Liesbeth Anna Marie Luise Grützmacher, geb.
Hillmann, Großhansdorf, Wöhrendamm 161 | 83 Jahre |
| 21.8.73 | Henry Wilhelm Elmar Potenberg,
Großhansdorf, Beimoorweg 28 | 50 Jahre |
| 25.8.73 | Anna Melusine Bertha Julia Busch, geb.
Reisland, Großhansdorf, Pinnberg 23 | 79 Jahre |

Für die wohlthuende Anteilnahme beim Heimgang meiner lieben
Schwester, unserer guten Tante

MARTHA LEU

sagen wir auf diesem Wege allen Freunden und Bekannten
unseren herzlichen Dank.

Kletus Leu und Angehörige

Schmalenbeck, im August 1973

Brillen-Maurer

Diplom-Optiker RUF 2172



AHRENSBURG, Manhagener Allee 9
Lieferant aller Krankenkassen
sonnabends geschlossen

Wer ist allein?

**Nette, junge 3-köpfige Familie
sucht gemütliches Zuhause
auf Leibrente.**

**Angebote tel. unter 040-6071459
ab 18 Uhr.**

Wir gratulieren recht herzlich

Frau Selma Panknin, Ostpreußenweg 15,
zum 80. Geburtstag am 15.9.1973

Frau Luise Barez, Kortenkamp 10,
zum 80. Geburtstag am 17.9.1973

Herrn Wilhelm Grübmeyer, Hoisdorfer Landstraße 61,
zum 80. Geburtstag am 17.9.1973

Frau Dora Laackmann, Alter Achterkamp 69
zum 80. Geburtstag am 24.9.1973

Frau Julie Mau, Hoisdorfer Landstraße 61,
zum 85. Geburtstag am 30.9.1973

Indesht

Im Herzen der City seit 1911

Zentrum für Büro-Organisation
Zeichenbedarf
Manhagener Allee 2

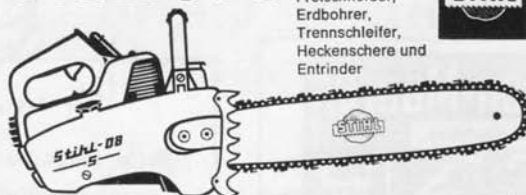
»Haus der Geschenke«
Am Rathausplatz 15

Inh. H. BRANDMANN
Ahrensburg Ruf 27 67

durchgehend geöffnet

STIHL O8 S

Die 3,4-PS-Säge
mit Anbaugeräten:
Freischneider,
Erdbohrer,
Trennschleifer,
Heckenschere und
Entrinder



Ein ganzer Maschinenpark
Motorgeräte Schulze

2071 Siek - Shell-Station - Telefon 04107/344
Kundendienst - Verkauf - Ersatzteile

der Herbst bekennt Farbe

Zur neuen Mode:
Mit Schnitten, Formen
und Ideen.



In 30 Schaufenstern zeigen wir Ihnen
die Modefavoriten der Saison.

Eine ganze Palette neuer Farben.

Modelle mit Pfiff und originellen Ideen.

KAUFHAUS
NESSLER
AHRENSBURG



Aus der Gemeinde

Achtung!

Telefonnummer der Gemeinde

Die Telefonnummer
der Gemeindeverwaltung
ist – wie bisher – **610 21**

In dem neuen örtlichen Fernsprechverzeichnis führt ein weggelassenes Wort zu Irrtümern. – Bei dem Eintrag: Gemeinde Großhansdorf, Haberkamp 7 muß hinzugefügt werden: „Gemeindegemeinschaft“ 61718.

Französischer Besuch im Rathaus

30 junge Franzosen, die als Gäste der Landjugend sich in Stormarn aufhielten, besuchten das Rathaus und wurden von Bürgermeister Herbert Schlömp im Rathaussaal begrüßt. Sie interessierten sich besonders für kommunale Probleme und für kommunale Einrichtungen. Nach einer längeren Diskussion bei einem Glase Sekt führte der Gemeindegemeinschaftschef die Gäste durch den Ort und zeigte ihnen das Katastrophenschutzzentrum der Feuerwehr und des Roten Kreuzes und das neue Schulzentrum in Schmalenbeck. Besonders beeindruckt zeigten sich die Gäste von der im Schulzentrum befindlichen Gemeinde- und Schulbücherei. Sie meinten, solche Einrichtungen gäbe es in Frankreich nur in großen Städten.



Das gibt es
heute noch

**echte
Sonder
angebote**

Fachgeschäfts-Qualität
zu Tiefstpreisen

Anti-Rheuma-Einziehdecke

bester Baumwolltrikot,
Füllung reine weiße Schurwolle
mit Synthetic.

ca. 140/200 cm nur 39,—

Reinleinen-Geschirrtuch

beste Qualität
50/70 cm nur 2,95

Betten

BUBERT

AHRENSBURG
Hagener Allee 14
Telefon 20 28

Wichtig!

Wichtig!

Ärztlicher Notdienst

für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen

16. September 1973	Dr. Blaßl	Telefon	6 16 90
23. September 1973	Dr. Hoffmann	04107/	71 61
30. September 1973	Dr. Horstmann		6 15 60
7. Oktober 1973	Dr. Kirchhöfer		6 15 47
14. Oktober 1973	Dr. Lindner		6 33 59

Der ärztliche Notdienst erstreckt sich an normalen Wochenenden jeweils von Sonnabend 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr.

Handelt es sich um mehrere aufeinanderfolgende Tage, wie z. B. Weihnachten, so erstreckt sich der 1. ärztliche Notdienst von Sonnabend 12.00 Uhr bis Sonntag 19.00 Uhr, der 2. ärztliche Notdienst von Sonntag 19.00 Uhr bis Dienstag 8.00 Uhr.

Beratung und Betreuung in Angelegenheit „Alkoholgefährdetenhilfe“ des J. O. G. T. e. V. zu jeder Zeit unter Tel. 6 34 91

**Sanitäre Anlagen
Komplette Einbauküchen
Moderne Gasheizungen**

Friedr. Behnke

Installationen

2071 Siek · Grenzeck 6 · Tel. Ahrens. 6 12 79
(An der Autobahn)



ALNO
Anbauküchen

HORST BREMER Schlossermeister
Großhansdorf — Martin-Meyer-Weg 2 — Tel. 6 15 12
Bau- und Kunstschlosserei

TAXENRUF 53955

Am Bahnhof, Großhansdorf

F. Möller jr KG

DAMENSALON

Knickrehm

am Bahnhof Kiekut

Geschäftszeiten: 8.30—18 Uhr

sonnabends: 8—13 Uhr

Telefon 6 29 55

Lehrling gesucht

WALTER WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen - Wartungs-
dienst - Kesselreinigung

HILDA WIECHERT

Markisenanfertigung
Sämtliche Reparaturen

Großhansdorf, Up de Worth 25

Telefon 6 12 47

ALLE MARKISEN SANDER

GELENKARMMARKISEN
BALKONMARKISEN
KORBMARKISEN
MARKISOULETTEN

FACHHÄNDLER IN AHRENSBURG

G. SANDER 5 51 56

Lothar Granzow

Malermaler

Großhansdorf, Roseneck 29

Ausführg. sämtl. Malerarbeiten
Tel. 6 62 22

Aus der Gemeinde

Ein interessanter Start

Kapitän Volker Melzer aus Schmalenbeck, der schon alle Weltmeere befahren hat, lud zum 1. September Freunde und Bekannte zu einem interessanten "Stapellauf" ein. Ein seit vielen Jahren betriebenes Hobby, nämlich maritime Antiquitäten zu sammeln, hat ihn dazu veranlaßt, in Hamburgs Nobelviertel Pöseldorf, Alsterchaussee 4, "Captain Billy's Nautic Shop" vom Stapel zu lassen. In das Zentrum der Raritäten und Antiquitäten-Shops bringt dieser Laden etwas Neues, einen Flair von Salzwasser und Seebrise. Die vielen romantisch angehauchten Liebhaber von altertümlichen Geräten und Möbeln können zur Abwechslung hier alle möglichen Stücke aus der christlichen Seefahrt, von der Galionsfigur über Schiffslampen und -uhren, Sextanten, Peilgeräten, Kompassen bis zu Kabineneinrichtungen erwerben. Am 1. September strömten die Sehleute herbei und wurden mit echtem Rum aus einer echten Schiffs-Rumtonne bewirtet. Der "Waldreiter" wünscht Captain Billy's originellem Schiff "Allzeit gute Fahrt".

Bäckerei und Konditorei

Hans Ritzkowsky

Großhansdorf, Wöhrendamm 17

Große Auswahl an

Kuchen · Torten · Dessert · Gebäck

Verschiedene Brotsorten

Brötchen · Knüppel · Hörnchen

Eistorten · Eisbomben

Alles täglich frisch

vom Backofen auf den Tisch!

Lieferung frei Haus — Sonntags
nur auf Bestellung

Telefon 62382



Die Apotheke hilft

Notdienstordnung der Apotheken

Die Dienstbereitschaft beginnt: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 18.30 Uhr, Sonnabend 13.00 Uhr, Sonntag 8.00 Uhr. Ende: am nächsten Morgen 8.00 Uhr.

16.9. A	21.9. A	26.9. A	1.10. A	6.10. A	11.10. A
17.9. UB	22.9. UB	27.9. UB	2.10. UB	7.10. UB	12.10. UB
18.9. RA	23.9. RA	28.9. RA	3.10. RA	8.10. RA	13.10. RA
19.9. RO	24.9. RO	29.9. RO	4.10. RO	9.10. RO	14.10. RO
20.9. WA	25.9. WA	30.9. WA	5.10. WA	10.10. WA	15.10. WA



AM U-BAHNHOF GROSSHANDS DORF

Inhaber: **J. Schilling**
Telefon 6 21 77

UB

Walddörfer Apotheke

am U - Bahnhof **SCHMALENBECK**

Heldrun Gottfried
Telefon 6 11 78

WA

Adler-Apotheke A

Ahrensburg

Telefon 22 74

Hamburger Straße 10

Rosen-Apotheke RO

Ahrensburg

Manhagener Allee 46

Ecke Waldstraße

Telefon 27 21

Rathaus-Apotheke RA

Ahrensburg

Telefon 5 47 62

Rathausplatz 35

Verlag und Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e. V., Schmalenbeck, 1. Vorsitzender: Willi Wilken, 207 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 66 22 — Text- u. Anzeigenredaktion: Willi Wilken, 207 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 66 22 — Druck Bernd Pockrandt, Druckerei, Bargteheide, J.-Gutenberg-Str. 2, Tel. 04532-1677 — **Zuschriften an die Textredaktion des „Walldreiters“** s. o. — Erscheint einmal im Monat — Für den Botendienst jede Nummer 10 Pf. — Konten: Kreissparkasse Stormarn, 190-452-442; Postscheckkonto Hamburg 57423, Spar- und Darlehnskasse e.G.m.b.H., Siek-Großhansdorf Kto.-Nr. 22302. Westbank Großhansdorf, Kto.-Nr. 3-836007 — Die abgedruckten Zuschriften in „Briefe an den Walddreiter“ sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar — Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Textredaktion.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Postscheckkto. Hmb. 722 71-205 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 190-198 921. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare 10,— DM, Einzelbeitrag 8,— DM.

Auferstehungskirche

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10.00 Uhr

Kindergottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 11.15 Uhr

Abholdienst (mit VW-Bus) zu den Gottesdiensten:

jeweils 9.30 Uhr ab Beimoorweg/Ecke Hasselkamp

9.35 Uhr ab Rosenhof,

9.40 Uhr ab U-Bahnhof Großhansdorf, Halt am Rathaus und Ecke
Sieker Landstraße/Babenkoppel

Nach dem Gottesdienst Rückfahrt entsprechend

Pfarramt I Pastor Mauritz, Schmalenbeck, Alte Landstr. 20, Telefon 6 24 34

Pfarramt II Pastor Gorny, Großhansdorf, Wöhrendamm 47, Telefon 6 28 21

Pfarramt III Propst Kohlwege Hoisdorf, „Lichtensee“, Tel. 04107/277

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schmalenbeck, Papenwisch 5

Gottesdienst und Sonntagsschule — sonntags 10.00 Uhr

Kinderstunde: donnerstags 15.30 Uhr. Jungschar: freitags 15.30 Uhr

Jugendstunde: donnerstags 19.30 Uhr.

Bibelstunde: dienstags 20.00 Uhr.

Frauenstunde am 2. Montag im Monat 15.30 Uhr.

Wir laden zu allen Veranstaltungen herzlich ein

Freie Evangelische Gemeinde Hamburg

Bezirk Ahrensburg

Gottesdienst / Kindergottesdienst: sonntags 10.00 Uhr

in **Ahrensburg**, Lübecker Straße 4 a (im Gemeindehaus)

Kinderstunde: mittwochs 16 Uhr, Bibelstunde: freitags 19.30 Uhr

in **Schmalenbeck**, Stiller Winkel 3 (bei Müller)

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein

Katholische Gemeinde Ahrensburg-Großhansdorf

Ahrensburg St. Marien: Hamburger Straße / Ecke Adolfstraße

Sonnabend 18.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag 7.30 und 10.30 Uhr hl. Messe

vierzehntägig um 9.15 Uhr Kindermesse für die Kinder
mit ihren Eltern.

Kleinkinderbetreuung sonn- und feiertags während der 10.30 hl. Messe im
Gemeindehaus, außerdem alle 14 Tage um 9.15 während der Kindermesse.

Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm (am Bahnhof „Klekut“)

Sonntag 9.00 Uhr — Werktags: Mittwoch 8.15 Uhr; Freitag 17.00 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Hamburger Straße 48, Tel. Ahrensburg 29 07

HANS HERM. GLÖE

ELEKTROMEISTER

SCHMALENBECK, Ruf 6 14 54 **neben d. Hochbahnbrücke**

Sanitäre Anlagen
Gasheizungen
Bauklempnerei

Heinz Freitag

Schmalenbeck, Pommernweg 11
Telefon 6 21 86

Wir entleeren
Abwässergruben

schnell – sauber – preiswert

Werner Huber

Tel. Hamburg 6 44 02 35
Hamburg 73 (Rahlstedt)

HERMANN KUPPE

Inh. Herta Kuppe

207 Ahrensburg

Schillerallee 6

Fernruf 04102/2060

Zentralheizungs-, Ölfeuerungsanlagen

Umbau und Kundendienst

Ausführung sämtl. Reparaturarbeiten



Lieferung nach allen Friedhöfen

Grabdenkmäler

Horst Niquet, Steinmetzmeister

Ausstellungslager, Beratung und Verkauf
SCHMALENBECK, Sieker Landstr. 181

Ruf 6 32 06



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN
AHRENSBURGER BESTATTUNGS-INSTITUT
GRESSMANN & TIMMERMANN

Großhansdorf, Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf 6 11 53

Ahrensburg, Reeshoop/Rathausstraße 8 · Ruf 29 16

Eigene Überführungswagen · Alle mit dem Trauertall verbundenen Wege werden erledigt
Auf Wunsch Hausbesuch

Holländische Blumenzwiebeln



Billiger als im Vorjahr!

Aus unserem umfangreichen Farbsortiment hier einige Sonderangebote:

30 Stück Osterglocken nur DM 8,80

70 Stück Krokusse nur DM 5,95

60 Stück Darwintulpen nur DM 12,70

60 Stück Triumph-Tulpen-Mischung nur DM 13,80

Darwin-Hybrid-Tulpen Gartenriesen

je 25 Stück von den Sorten (= 75 Stück):

Spring Song, Gudoshnik, Oxford nur DM 19,65

30 Stück Hyazinthen nur DM 11,95

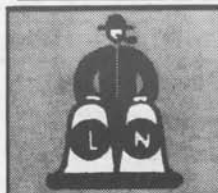
Verlangen Sie unseren Farbkatalog Herbst '73

GRUNDKORN für Herbst und Winter **NEU**

ist ein Basisdünger (4fach wirksam, chloridarm) der während des Winterhalbjahres den Obst-, Gemüse-, Blumen- und Rasenflächen für die kommende Wachstumsperiode die nötige Aufbaumahrung zuführt. Auszustreuen von September bis Ende Februar.

100-qm-Tragetasche DM 9,60

300-qm-Plastiksack DM 26,50



Leyffer + Nellen

2 HAMBURG 70

Wandsbeker Marktstraße 144 - Tel. 68 68 73 u. 68 75 59